PROTOKOLL

der 19. Sitzung des Ortsbeirates Langendamm der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 27.11.2018

Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Tagungsort:	Tonnenbundhaus Langendamm, Weidensteig 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz	
Herr Udo Voß	anwesend

Mitglieder	
Herr Falko Bogumil	anwesend
Herr Jan-Mario Georgi	entschuldigt
Herr Uwe Kammel	anwesend
Herr Hans-Dieter Konkol	anwesend ab 19:00 Uhr
Herr Axel Krauel	anwesend
Herr Axel Schröter	entschuldigt

Schriftführer	
Frau Antje Weilandt	anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2 Feststellung der Tagesordnung
3 Bericht vom Wasser- und Bodenverband
4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23.10.2018 mit Protokollkontrolle
5 Anfragen/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbeiratsvorsitzender Voß eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 4 anwesenden Mitgliedern fest.
Besonders begrüßte Herr Voß Frau Neumann vom Wasser- und Bodenverband „Recknitz-Boddenkette“. Da der Sitzungsraum nicht geöffnet war wurde die Sitzung im Heideweg 29 abgehalten.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tageordnung gestellt.

TOP 3 Bericht vom Wasser- und Bodenverband

Frau Neumann bedankte sich für die Einladung. Sie war 2015 schon einmal im Ortsbeirat. In der Zwischenzeit ist im Bereich Renaturierung viel passiert. Zur Einleitung gab sie einen Überblick über das Verbandsgebiet, im Detail ging sie auf das Gebiet von Ribnitz-Damgarten ein. Im Anlagenbestand von Langendamm befindet sich der Deich Kückenshagen mit 4,3333ha, SW Kückenshagen 11,0003 ha und SW Langendamm 2,3131 ha. Der Verband finanziert sich über die im Verband ansässigen Kommunen.

Langfristig sind Veränderungen am Saaler Bach und am Templer Bach geplant. Am Saaler Bach ist die Beseitigung des Gewässerrandstreifens mit Ufervegetation vorgesehen. Die Maßnahme geht bis zum Behrenshäger Holz. Damit will man die Reduzierung der Stickstoffeinträge vorantreiben und die Ursachen für die Phosphatbelastung ermitteln.
Am Templer Bach wird im Abschnitt Damgarten bis Tempel der Hochwasserschutz verbessert, alte Brückenfundamente entfernt und der Durchlass neu gebaut.

Für das Schöpfwerk im Langendammer Wald gibt es keine Pläne zur Erneuerung desselbigen. Bei technischen Ausfällen werden diese auf jeden Fall repariert. Im April dieses Jahres war das Schöpfwerk Kückenshagen ausgefallen. Grund war ein Stromausfall, da durch die hohen Niederschläge die Strommasten beschädigt wurden.

Anhand einer Zeichnung konnten die Ortsbeiratsmitglieder die Gräben 2. Ordnung sehen. Diese haben einen Auslauf in den Bodden. Die Versandung des Boddens behindert den Auslauf aber sehr. Diese Gräben werden in der Zeit von Juli – Oktober/November eines Jahres gekrautet. Bei Notwendigkeit erfolgt auch eine Grundräumung und Gehölzpflege. Für die straßenbegleitenden Gräben ist der Baulastträger verantworlich. Das ist in den meisten Fällen die Kommune. Die Kommune ist auch für die Freihaltung der Durchlässe verantwortlich. Der Ortsbeirat fordert dafür eine Kontrolle der städtischen Gräben.

Herr Voß bedankte sich für die Ausführungen bei Frau Neumann.

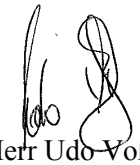
TOP 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23.10.2018 mit Protokollkontrolle

Herr Voß verlas das Protokoll der letzten Sitzung. Einwände gab es dazu nicht.
Herr Krauel möchte gerne wissen, ob das ehemalige Tankstellengrundstück bebaut werden soll.
Herr Bogomil bemerkte, dass die Absenkung in der Wasserreihe und auch die Absperrung der Löschwasserentnahmestelle noch nicht fertiggestellt wurden.

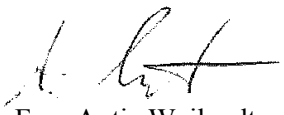
TOP 5 Anfragen/Mitteilungen

1. Beiershagen begeht 2019 sein 700. Ortsjubiläum

2. Die nächsten Sitzungen des Ortsbeirates finden am 19.02.2019 und am 02.04.2019 statt. Am 19.02.2019 wird die Sitzung mit einem gemeinsamen Essen verbunden.



Herr Udo Voß
Vorsitzender



Frau Antje Weilandt
Protokollführerin